

KKG

Hans Kilian und Lotte Köhler- Centrum
für sozial- und kulturwissenschaftliche Psychologie
und historische Anthropologie



Moritz Wullenkord

Moritz Wullenkord studiert an der Ruhr-Universität Bochum Sozialwissenschaft und Germanistik im Master sowie Philosophie im Bachelor und ist bereits seit Oktober 2021 Mitglied im Hans-Kilian-Studierendenkolleg. Seine hauptsächlichen Forschungsinteressen liegen in der politischen Psychologie. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Kulturpsychologie, Kritischer Theorie und Postmarxismus. Er war als studentische Hilfskraft im Tutorienprogramm der Fakultät für Sozialwissenschaft tätig und ist derzeit als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie beschäftigt. Dort ist er zuständig für das Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Sozial- und Kulturpsychologie“. Er absolvierte während seines Studiums Auslandsaufenthalte an der Universidad de Oviedo (Spanien) und an der Universidade de Coimbra (Portugal).

Seine Forschungsinteressen korrespondieren eng mit seinem gesellschaftlichen Engagement. So ist er Gründungsmitglied der mit dem sozialpädagogischen Fanprojekt assoziierten „Arbeitsgruppe Erinnerungsorte Bochum“. Ziel der AG ist es, Orte des Erinnerns an die nationalsozialistischen Verbrechen in Bochum insbesondere für junge Fans des VfL Bochum sichtbar zu machen. Hierfür wurde die AG im Jahr 2018 mit dem Julius-Hirsch-Preis des DFB ausgezeichnet. Zudem engagierte sich Moritz Wullenkord während seines Studiums als ehrenamtlicher Nachhilfelehrer für geflüchtete Jugendliche und ist Mitglied im Verein „Kulturfabrik Bochum“ sowie in der GEW.

